

Landeshauptstadt Stuttgart  
Der Oberbürgermeister  
GZ: OB 4520-00

Stuttgart, 02.03.2015

## Stellungnahme zum Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen FDP-Gemeinderatsfraktion
Datum 25.09.2014
Betreff Gesamtkonzept Patenprogramme an Schulen und Kindergarten

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Immer mehr Kinder benötigen eine individuelle Förderung, die das Elternhaus und die Schule alleine nicht bieten können. Um mehr Bildungsgerechtigkeit für alle Kinder zu erreichen, ist bereits im Dezember 2010 das **Netzwerk „Stuttgarter Paten für Bildung und Zukunft“** vom damaligen Oberbürgermeister Dr. Schuster gegründet worden. Ziel dieses Netzwerkes ist es, das Potenzial an Wissen, Erfahrungen und Energie, das in der Gesellschaft schlummert, zu wecken und Akteure/Anbieter von Patenprogrammen miteinander zu vernetzen, damit alle jungen Menschen in Stuttgart eine Chance auf eine begleitende Unterstützung bekommen.

Durch die Vereinzelung der Gesellschaft wird es immer notwendiger, dass übergeordnete Stellen die Aufgabe der Vernetzung und der notwendigen Koordination übernehmen, damit die Akteure voneinander wissen, voneinander und miteinander lernen und Bedarfe zielgerichtet gedeckt werden können. Angesichts knapper werdender Ressourcen in den einzelnen Projekten, ist für viele der kleinen Initiativen und Projekte ein solches Netzwerk sehr wichtig, um sich weiterzuentwickeln und den Ehrenamtlichen gute Rahmenbedingungen für ein Engagement zu bieten.

Die Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft als geschäftsführende Stelle des Netzwerkes unterstützt die Bildungspatenprogramme durch das Bereitstellen einer Infrastruktur, die bedarfsorientierte Fortbildungen für die Haupt- und Ehrenamtlichen organisiert und durch Veranstaltungen, die das Engagement der einzelnen Bildungspaten würdigen. Darüber hinaus schafft eine gemeinsame Öffentlichkeitsarbeit zum Thema „Bildungspaten gesucht“ eine größere Aufmerksamkeit in der Gesellschaft und motiviert noch mehr Menschen sich im Bildungsbereich zu engagieren.

Die gemeinsame Arbeit zum Thema Qualitätssicherung und Qualitätsstandards bei den regelmäßig stattfindenden Netzwerktreffen für die Koordinatoren ist für die einzelnen Projekte wichtig, um sich somit bedarfsorientiert und kontinuierlich weiterzuentwickeln. Das Beispiel des Lernförderprogramms „Ich kann’s“ in Kooperation der Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft und der Kinderhelden gGmbH (ehemals Big Brothers Big Sisters Region Stuttgart e.V.) zeigt dies eindrucksvoll.

Aus Sicht der Verwaltung ist mit dem Netzwerk „Stuttgarter Paten für Bildung und Zukunft“ eine Plattform für bestehende und neu zu gründende Patenprogramme bereits installiert. Kitas, Schulen, Eltern und potentielle Freiwillige haben die Möglichkeit, über das Netzwerk einen Überblick über die bestehenden Angebote zu erhalten und Kontakt zu den Programmen aufzunehmen. Die Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft berät darüber hinaus gerne individuell und vermittelt entsprechende Kontakte oder unterstützt bei der Programmetablierung.

Wichtig hierbei ist, dass durch eine ständige Öffentlichkeitsarbeit (wie z.B. der Kampagne „Bildungspaten gesucht!“) und durch Fortbildungsangebote für Ehrenamtliche, wie auch für die Koordinatoren der Programme, Unterstützung angeboten wird. Diese Unterstützung begleitet und befördert das freiwillige Engagement im Bildungsbereich im bestmöglichen Sinne, ohne dabei auf die jeweilige Programmautonomie Einfluss zu nehmen. Die Vielfalt der Programme ist eine besondere Qualität, da es je nach Schule, Kita und Stadtbezirk unterschiedliche Bedarfe gibt.

Derzeit wird an einer Neuauflage der Broschüre „Bildungspaten gesucht!“ gearbeitet. Sie erscheint Mitte April 2015 und wird dann wieder an alle Kitas, Schulen und Jugendhilfeeinrichtungen verschickt. Darüber hinaus, liegt die Broschüre an der Infothek im Rathaus, in allen Bezirksrathäusern, Stadtteilbüchereien und weiteren öffentlichen Einrichtungen aus. Sie kann zudem direkt über die Abteilung Stuttgarter Bildungspartnerschaft angefordert werden.

Nachfolgend sind alle Netzwerkpartner aufgelistet. Die Informationen sind auch über die Internetseite der Stadt Stuttgart abzurufen: [www.stuttgart.de/bildungspaten](http://www.stuttgart.de/bildungspaten)

Netzwerkpartner derzeit sind:

- **Agabey-Abla: Stipendien- und Mentorenprogramm:** Türkischstämmige Gymnasiasten und Studierende engagieren sich für türkischstämmige Schüler von der ersten bis zur siebten Klasse und fördern deren Bildungserfolg. [www.dtf-stuttgart.de](http://www.dtf-stuttgart.de).
- **Aktion Miteinander "50+ minus 16":** Menschen über 50 und Kinder lernen und profitieren gemeinsam von den Erfahrungen des anderen. [www.stadtteilrunde-degerloch.de](http://www.stadtteilrunde-degerloch.de)
- **Arbeiterkind.de:** Gemeinnützige Initiative mit über 5000 Mentoren bundesweit in 80 Ortsgruppen. Sie helfen Studierenden aus Familien, in denen keiner oder kaum einer studiert hat. Sie ermutigen und unterstützen bis zum Abschluss. [www.stuttgart.arbeiterkind.de](http://www.stuttgart.arbeiterkind.de)
- **Aufwind:** Das Projekt der Evangelischen Gesellschaft unterstützt Kinder und Jugendliche mit einem psychisch erkrankten Elternteil und sucht dafür zuverlässige Begleitpersonen. [www.eva-stuttgart.de/aufwind.html](http://www.eva-stuttgart.de/aufwind.html)
- **Ausbildungspatenschaften für Realschüler:** Menschen mit Berufserfahrung unterstützen Realschüler bei der Ausbildungsplatzsuche. [www.stuttgart.de/freiwilligenagentur](http://www.stuttgart.de/freiwilligenagentur)
- **Bildung und Spaß:** Grundschüler (Klasse 2 bis 4) mit Migrationshintergrund der Raitelsbergschule Stuttgart-Ost werden durch junge Erwachsene (17 bis 26 Jahre) mit Migrationshintergrund in den unterschiedlichsten Bereichen bedarfsgerecht gefördert. [www.bildungundspass.blogspot.de](http://www.bildungundspass.blogspot.de)
- **Die Komplizen: Mentoring für Schüler gGmbH:** Motiviert, selbstbewusst und gut vorbereitet ins Berufsleben starten – dabei hilft das Komplizen-Programm Gymnasiasten in der 10. und 11. Klasse. [www.die-komplizen.org](http://www.die-komplizen.org)
- **Du bist ein Talent:** Unternehmensvertreter coachen Schüler in einem Schulpatenschaftsprogramm für den Übergang Schule/Ausbildung. Die Programmbausteine (z.B. Berufsorientierung, Bewerbungstrainings) werden in den Schulunterricht integriert. [www.randstad-stiftung.de](http://www.randstad-stiftung.de)
- **Finanzpaten an Schulen:** Ehrenamtliche Finanzpaten unterstützen Jugendliche an Stuttgarter Schulen als Rat- und Ideengeber zu den Themen der Schuldnerberatung. Ziel der Präventionsarbeit ist, Jugendliche zu einem selbständigen und verantwortlichen Umgang mit Geld und Konsum zu befähigen. [www.zsb-stuttgart.de](http://www.zsb-stuttgart.de)

- **Freunde schaffen Erfolg:** Berufstätige ehemalige Hauptschüler ("Peers") begleiten Schüler an der Hauptschule beim schwierigen Übergang von der Schule in den Beruf. [www.caritas-stuttgart.de](http://www.caritas-stuttgart.de)
- **Frühstück für Kinder:** An Brennpunktschulen erhalten Kinder ein ausgewogenes Frühstück. Die Paten bereiten das Frühstück vor und betreuen die Kinder. [www.fruehstueckfuerkinder.de](http://www.fruehstueckfuerkinder.de)
- **Gemeinschaftserlebnis Sport:** Die Paten unterstützen niederschwellige Sportangebote für Kinder- und Jugendliche im ganzen Stadtgebiet. [www.gemeinschaftserlebnis-sport.de](http://www.gemeinschaftserlebnis-sport.de)
- **Hilfe! Referat!:** Schüler der ersten bis siebten Klasse werden in der Stadtteilbücherei West bei Hausaufgaben, Referaten und weiteren Fragen unterstützt. Ähnliche Angebote gibt es auch in anderen Stadtteilbüchereien. [stadtteilbuecherei.west@stuttgart.de](mailto:stadtteilbuecherei.west@stuttgart.de)
- **Ich kann's:** Junge Erwachsene im Alter zwischen 16 und 27 Jahre bieten Grundschulkindern die Chance, durch gezielte, individuelle Unterstützung ihre Talente und Fähigkeiten in Schule und Freizeit zu entfalten. [www.kinderhelden.info](http://www.kinderhelden.info)
- **Individuelle Lernbegleitung für Schüler im Übergang Schule/Beruf:** Ehrenamtlich Engagierte unterstützen jeweils einen bis drei Haupt-, Förder- oder Berufsschüler beim Lernen und Wiederholen von Unterrichtsstoff, beim Vorbereiten von Prüfungen und beim Finden besserer Lernmethoden. [www.stuttgart.de/integration](http://www.stuttgart.de/integration)
- **Initiative Z, Familienpatenschaften:** Begleitung von Alleinerziehenden und Familien, denen verwandtschaftliche Kontakte in Stuttgart fehlen. [www.stuttgart.de/elternseminar](http://www.stuttgart.de/elternseminar)
- **Initiative Z, Interkulturelle Begleitung von Familien:** Begleitung von Familien mit einer Zuwanderungsgeschichte. [www.stuttgart.de/elternseminar](http://www.stuttgart.de/elternseminar)
- **IN VIA Mädchentreff:** Offener Treff für Mädchen und junge Frauen zwischen 14 und 27 Jahren mit Beratung in allen Lebenslagen. [www.invia-drs.de](http://www.invia-drs.de)
- **iWay, Peter M. Schober-Stiftung:** Bis zu fünf Stunden in der Woche fördern Studierende der Pädagogischen Hochschule Werkrealschüler der Jörg-Ratgeb-Schule Neugereut beim Lernen und verbringen mit ihnen Freizeit. [www.schober-stiftung.de](http://www.schober-stiftung.de)
- **Kleine Leute - Große Töne, Musik im Kindergarten:** Musiker und Sänger bieten in Kitas als Musikpaten musikalische Projekte an. [www.kleineleute-grossetoene.de](http://www.kleineleute-grossetoene.de)

- **Kunst-Paten, Jukus e.V.:** Kunst-Paten schenken einem Patenkind einen Kunstkurs an der Jugendkunstschule und nehmen gemeinsam den Kurs wahr. [www.jukus.kulturserver.de](http://www.jukus.kulturserver.de)
- **Lernhilfe an der Friedensschule:** Hauptschüler der Klassen fünf bis sieben erhalten individuelle Unterstützung beim Verbessern der deutschen Sprachkenntnisse, als Basis für alle Unterrichtsfächer. [www.agdw.de](http://www.agdw.de)
- **Lernpaten im Familien- und Stadtteilzentrum Nord:** Paten unterstützen Schülerinnen und Schüler der Pragschule bei den Hausaufgaben. [www.jugendhaus.net/faz](http://www.jugendhaus.net/faz)
- **Lesebrücke Türkisch:** Muttersprachliche Vorlesepaten fördern die Sprachkompetenz türkischstämmiger Kinder in Kindertagesstätten durch Singen, Vorlesen und aktives Zuhören. So wird den Kindern der Übergang von der Kita zur Grundschule erleichtert. [www leseohren-aufgeklappt.de](http://www leseohren-aufgeklappt.de)
- **Leseohren aufgeklappt, Stuttgarter Vorleseprojekt:** Lesepaten lesen Kindern in Kitas, Schulen und Stadtteilbüchereien vor und helfen damit bei der Verbesserung der Lese- und Sprachkompetenz. [www leseohren-aufgeklappt.de](http://www leseohren-aufgeklappt.de)
- **MefJU - Mentoren für Jugendliche:** Gezielte Förderung von Jugendlichen aus allen Schularten im Stadtbezirk Sillenbuch. Ziel: gute Bildungsabschlüsse, Einblick in das kulturelle Leben, Unterstützung beim Übergang in die Ausbildung. [www.agdw.de](http://www.agdw.de)
- **ROCK YOUR LIFE! Stuttgart:** Qualifiziert Studierende als Coaches, die ehrenamtlich Schüler aus sozial, wirtschaftlich oder familiär benachteiligten Verhältnissen in den Beruf begleiten. Ziel des zweijährigen Coachings ist es, die Schüler zu unterstützen, sie in ihren Fähigkeiten zu stärken sowie ihre Perspektiven zu erweitern. [www.rockyourlife.de/standort/stuttgart](http://www.rockyourlife.de/standort/stuttgart)
- **Soziale Schülerbetreuung Stuttgart:** Lernpaten unterstützen Grundschüler bei der Erledigung der Hausaufgaben und üben Lesen, Diktate, Rechnen und vieles mehr. Dieses Angebot gibt es im ganzen Stadtgebiet an den verschiedenen Grundschulen. [www.stuttgart.de/sozialeschuelerbetreuung](http://www.stuttgart.de/sozialeschuelerbetreuung)
- **STARTklar:** Ehrenamtliche Seniorpartner trainieren mit Hauptschülern für den Berufseinstieg. In enger Kooperation mit Lehrern arbeiten die Seniorpartner mit festen Schülergruppen der Klassen 8 und 9 zum Thema Beruf. [www.stuttgart.de/startklar](http://www.stuttgart.de/startklar)
- **Theaterpaten, "Auf in den Turm":** Theaterpaten gehen gemeinsam mit ihren Patenkindern regelmäßig ins Theater und übernehmen die Kosten der Theaterkarten. [www.kinderfreundliches-stuttgart.de](http://www.kinderfreundliches-stuttgart.de)

- **Zukunfts-Musik, Baydur-Stiftung:** Vorschulkinder in Kindertagesstätten, vorwiegend in Einrichtungen mit hohem Migrationsanteil und bildungsfernen Familien, werden an die europäische Musikkultur herangeführt.  
[www.baydur-stiftung.de](http://www.baydur-stiftung.de)

Derzeit finden Gespräche mit der Initiative „Joblinge“, dem Programm „Chancenwerk“ und mit der Strahlemann Stiftung für eine Pilotierung der „Talent Company“ an einer Stuttgarter Schule statt.

Fritz Kuhn

Verteiler  
<Verteiler>